

An Dezent Zivil 10/2015:

Stellungnahme Tourismus Gersbach zur Beurteilung geplanter Windkraftparks aus Sicht des Tourismus im Erholungsort Gersbach

Die vorgesehenen Windkraftanlagen in den Bereichen Mettlen und Rohrenkopf mögen ökologisch durchaus sinnvoll und energiepolitisch notwendig sein. Doch aus touristischer Sicht ist es schwer vorstellbar, dass sie nach Inbetriebnahme dem Erholungsort Gersbach Vorteile beschere. Schließlich lebt der Wandertourismus von der Landschaft. Und das Landschaftsbild rund um das Bergdorf wird optisch beeinträchtigt werden durch die projektierten Windkrafträder.

Bei Tourismus Gersbach befürchtet man deshalb, dass die Unterkünfte im Bergdorf künftig von Gästen gemieden werden, die das Dorf bislang aufgrund seiner landschaftlichen Reize aufsuchten. Feriengäste könnten zudem befürchten, dass durch den Betrieb der zehn vorgesehenen Windkrafträder die bisher gegebene Nachtruhe gestört wird. Gegebenenfalls wird man zum Ausgleich neue Gästegruppen gewinnen müssen.

Ausdrücklich begrüßt wird die vom Tourismusvorstand seit Jahren geforderte und nun in die Wege geleitete Aufstellung eines Flächennutzungsplans, der eine verlässliche Basis zu Fragen der Windkraftnutzung herstellt und verhindern kann, dass weitere Windkraftanlagen auf der Gersbacher Gemarkung erstellt werden oder in Bereichen entstehen, wo sie das Landschaftsbild und damit das wirtschaftliche Potential des Wandertourismus noch stärker beeinträchtigen.